

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 6 A 7207/3

Titel: Die frühen Nachkriegsprozesse

Laufzeit: Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.



Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de>

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.

Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),

Rep. ... Nr. ...

Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.

Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:

Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Bibliothek

Postfach 60 04 49

14404 Potsdam

Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhalt

Editorial	7
-----------------	---

Hauptteil

<i>Norman Paech</i> : Das Versprechen von Nürnberg: Zur Aktualität der Prozesse nach fünfzig Jahren	12
<i>Joachim Perels</i> : Verpaßte Chancen. Zur Bedeutung der Nürnberger Nachfolgeprozesse vor dem Hintergrund der ungenügenden Strafverfolgung von NS-Tätern in der BRD	30
<i>Alexandra-Eileen Wenck</i> : Verbrechen als »Pflichterfüllung«? Die Strafverfolgung nationalsozialistischer Gewaltverbrechen am Beispiel des Konzentrationslagers Bergen-Belsen	38
<i>Hermann Kaienburg</i> : Die britischen Militärgerichtsprozesse zu den Verbrechen im Konzentrationslager Neuengamme	56
<i>Insa Eschebach</i> : NS-Prozesse in der sowjetischen Besatzungszone und der DDR. Einige Überlegungen zu den Strafverfahrensakten ehemaliger SS-Aufseherinnen des Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück	65
<i>Herbert Diercks</i> : Die Wachleute des KZ Fuhlsbüttel ab 1948 vor Gericht	75
<i>Gregor Espelage</i> : Das Arbeitserziehungslager Liebenau. Ein Lager der Firma Wolff & Co. mit Unterstützung der Gestapo Hannover	93

Bestandsübersichten und Methodik

<i>Rainer Schulze</i> : »The picture seems to be more than necessarily complicated.« Zur Quellenüberlieferung in britischen Archiven	110
<i>Rolf Keller</i> : Quellen aus britischen Sammlungen und Archiven beim Zentralnachweis zur Geschichte von Widerstand und Verfolgung 1933–1945 auf dem Gebiet des Landes Niedersachsen (ZNW)	120
<i>Arnold Jürgens/Thomas Rahe</i> : Zur Statistik des Konzentrationslagers Bergen-Belsen: Quellengrundlagen, methodische Probleme und neue statistische Daten	128

Dokumentation

Stationen eines Vorbestraften von der Verfolgung zur Vernichtung im Aktenspiegel von Polizei, Justiz und Konzentrationslager: Das Schicksal des Leopold St., Häftling im Konzentrationslager Neuengamme	149
Fotodokumentation: Neu entdeckte Fotos zum KZ Neuengamme. Aus Beständen des PRO und des Strafvollzugsamtes Hamburg	157

Meldungen

Gedenkstätten in Norddeutschland	167
Hamburger Beschlüsse brauchen ihre Zeit, aber die Überlebenden können nicht mehr warten. Zum Stand der Gefängnisverlagerung in Neuengamme Überblicksdarstellung zum KZ Neuengamme erschienen	